

Gemeinsam musizieren verbindet

Sparda-Musiknetzwerk fördert die Musikschule Dortmund mit

2.100 Euro

Düsseldorf/Dortmund, 28. April 2020. Musik bereichert nicht nur das Leben, sondern sie stellt auch Brücken zwischen Menschen und Kulturen her. Daher unterstützt die Stiftung der Sparda-Bank West im Rahmen der Sparda-Musiknetzwerk-Förderung, auch in der aktuell durch das Corona-Virus geprägten Lage, die Arbeit der öffentlichen Musikschulen in Nordrhein-Westfalen. Eine der geförderten Musikschulen ist die Musikschule Dortmund mit ihrem Projekt „DORTMUND BAROCKT“. Sie erhält eine Fördersumme in Höhe von 2.100 Euro.

Ziel des Projektes ist es, musikalische Akteure über institutionelle Grenzen hinweg zu vernetzen. In Dortmund gibt es eine Vielzahl von Musiker*innen, die sich besonders für Barockmusik interessieren. Das war einer der Gründe zur Gründung der Barockakademie im Jahr 2017 durch die Musikschule Dortmund. Hier ist es bereits gelungen, weitere Partner*innen erfolgreich zur Mitwirkung von Projekten einzuladen. Mit diesem neuen Vernetzungsprojekt soll nun die Grundlage für eine kontinuierliche Zusammenarbeit gelegt werden. Außerdem soll das Museum für Kunst- und Kulturgeschichte einbezogen werden. Durch die Verbindung von bildender Kunst und Musik verspricht sich die Musikschule Dortmund verbreiterte Zugangskanäle zu den Zielgruppen. Das Projekt ist auf mehrere Schritte angelegt.

Es startet mit einem gemeinsamen Aktionstag im Museum für Kunst und Kulturgeschichte am 7. November 2020. Angedachte Kooperationspartner sind, das Museum für Kunst und Kulturgeschichte, die Technische Universität Dortmund (Institut Musik und Musikwissenschaft), die Chorakademie Dortmund, die Kirchenmusik an St. Reinoldi, das Vokalensemble Cantremonia, das Musikfestival Klangvokal sowie der Kammerchor der Technischen Universität. Es wird eine moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Alte Musik in zeitgemäßer Vermittlung“ geben, eine Pause für Austauschrunden sowie Konzertbeiträge im ganzen Museum. Anschließend werden Planungstreffen organisiert, um erste kleinere gemeinsame Aktionen abzusprechen. Später wird es drei Schulprojekte unter Beteiligung jeweils mehrerer Partner*innen zur Festigung der

Kooperationsstrukturen und zur Erprobung von Formaten geben. Abschließend ist ein Planungstreffen zur Entscheidung über ein gemeinsames großes Projekt für das Festival Klangvokal angedacht.

Die Projektförderung des Sparda-Musiknetzwerks

Bereits seit 2007 unterstützt die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West die öffentlichen Musikschulen in NRW, um deren Zukunftsfähigkeit zu stärken. Die Musikschulen können sich mit Modellprojekten bewerben und bis zu 5.000 Euro je Projekt an Fördermitteln beantragen. Die Auswahl der Musikschulprojekte trifft die Stiftung auf Jurysitzungen gemeinsam mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW. Die Förderung soll besonders die musikalische Bildungsarbeit an Musikschulen fördern, die das Thema Musik innovativ und kreativ umsetzen und somit auch für andere Musikschulen einen Vorbildcharakter haben. Innerhalb der letzten Jahre konnten über 150 Musikschulen mit mehr als 520.000 Euro unterstützt werden.

„Die Musikschulen vor Ort leisten mit ihrem Angebot eine wesentliche Ergänzung zum klassischen Musikunterricht der Schulen. Hier können einzelne Talente der Kinder und Jugendlichen besonders unterstützt werden und musikalische Freiheiten finden ihren Raum. Entscheidend ist für uns als Stiftung, dass mit den Projekten der Spaß und die Lust auf das Musikmachen gefördert werden“, so formuliert Ursula Wißborn, Vorstand der Sparda-Stiftung, den Anspruch an die Modellprojekte.

In diesem Jahr wird es noch weitere Sitzungen geben, für die sich Musikschulen mit ihren Projekten unter www.sparda-musiknetzwerk.de bewerben können. Die Bewerbungsfristen für die einzelnen Sitzungen enden am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember.

Weitere Informationen über das Sparda-Musiknetzwerk, seine Auszeichnung und die Projektförderung unter www.sparda-musiknetzwerk.de.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales engagiert sich bereits seit 2004 im Geschäftsgebiet der Sparda-Bank West. Insgesamt hat sie bisher über 490 gemeinnützige Projekte mit rund 18 Millionen Euro gefördert. In 2019 beging die Stiftung ihr 15-jähriges Jubiläum und konnte allein im vergangenen Jahr gut 1,65 Millionen Euro für 38 Projekte in ganz Nordrhein-Westfalen einsetzen. Ziel ist immer, das Gemeinwohl zu fördern und sich in den drei Bereichen Kunst, Kultur und Soziales langfristig für die Menschen vor Ort einzusetzen. Kunst versteht sie dabei als Impulsgeber für die Gesellschaft. Die Stiftung unterstützt Ausstellungen in vielen renommierten Museen in ganz Nordrhein-Westfalen. Immer mit dem Ziel, die verschiedenen Projekte als Partner mit voranzubringen. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter www.stiftung-sparda-west.de und bei Social Media.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de

Internet: <http://www.stiftung-sparda-west.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Facebook und Instagram:

<http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>

<http://www.instagram.com/spardastiftung>